

Ausgangssituation (Fortsetzung)

Während des Testflugs einer Drohne diskutieren die beiden über andere Rechtsformen, die sich möglicherweise geeignet hätten.



Aufgaben

6. Stellen Sie die Haftungsregelungen der GmbH und KG einander gegenüber.

➔ GmbH: _____

➔ KG: _____

7. Erläutern Sie, von welchen steuerlichen Vorteilen Niklas Köck bei seinem Vergleich von GmbH und KG hier spricht. Tipp: Gehen Sie davon aus, dass das Unternehmen zu Beginn nur kleine Gewinne abwirft.

8. Es gibt auch eine Rechtsform, welche die Vorteile einer Personengesellschaft mit jenen der Kapitalgesellschaft verbindet. Nennen Sie die gesuchte Rechtsform und erläutern Sie deren wesentlichen Vorteil.

Ausgangssituation (Fortsetzung)

Mittlerweile sind zwei Jahre vergangen. Janne Strasser und Niklas Köck sind mit ihrem Unternehmen sehr erfolgreich. Nun möchten sie expandieren und einen zweiten Standort eröffnen. Es werden neue Drohnen angeschafft und erstmals Mitarbeiter eingestellt. Hierfür wird eine Menge Geld benötigt. Eine Bekannte von Janne Strasser würde sich gerne am Unternehmen beteiligen, jedoch will sie weder aktiv mitarbeiten noch unbeschränkt haften.

Aufgaben

9. Nennen Sie die passende Rechtsform, die sich für dieses Vorhaben eignet.

10. Erklären Sie, ob bzw. zwischen wem ein Gesellschaftsvertrag für die Gründung abzuschließen ist.

Ein interaktiven **Safety-Check** finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

Vollmachten im Unternehmen



Unternehmer bzw. Geschäftsführer oder Vorstände haben die Möglichkeit, bestimmte Tätigkeiten aus ihrem Aufgabenfeld an ihre Mitarbeiter/innen zu übertragen. Dies geschieht mit einer **Vollmacht**. Die Erteilung einer Vollmacht setzt ein Vertrauensverhältnis zwischen dem Vollmachtgeber und dem Bevollmächtigten voraus.

In diesem Kapitel lernen Sie die verschiedenen Arten von Vollmachten kennen. Sie erfahren auch, welche Handlungen damit durchgeführt werden dürfen und welche nicht.

Meine Ziele

Nach Bearbeitung dieses Kapitels kann ich

- die verschiedenen Arten der Vollmachten erklären;
- die Befugnisse von Bevollmächtigten anhand von Beispielen aufzeigen.

Eine PPT-Präsentation und weitere Übungen zum Kapitel finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

Vollmacht = Befugnis, wirksam im Namen einer anderen Person zu handeln (Vertretungsmacht).

